



Arvato Financial Solutions unterstützt mehrere Organisatoren

Seit mehr als 15 Jahren führt Arvato Financial Solutions seine regionale Weihnachtsspendenaktion durch, dabei fördert das Unternehmen sechs soziale Institutionen mit insgesamt 15 500 Euro. Der Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Frauen in schwierigen Situationen, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit der finanziellen Unterstützung möchte das Unternehmen nach den Worten der Geschäftsführung um Michael Weinreich, Frank Kepsch, Kai Kalchthaler und Dr. Kai Burr seiner sozialen Verantwortung in der Region ge-

recht werden. So erhält auch 2015 das Projekt „Power ohne Gewalt“ des Stadtteilzentrums Briegelacker Geld. Auf der Liste der Begünstigten steht seit vielen Jahren das Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden/Rastatt. Zum Empfängerkreis gehört seit fünf Jahren der Verein Cora gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt. Außerdem fördert das Unternehmen seit 2001 die Theodor-Heuss-Förderschule. Seit 2008 im Empfängerkreis ist das Kinder- und Jugendheim Baden-Baden. Gefördert wird zudem der Verein „Leselust in Baden“. Das Foto zeigt (von links)

Hans-Peter Becker (Kinder- und Jugendheim), Wolfgang Sennhenn (Theodor-Heuss-Förderschule), Barbara Stammberger (Frauen- und Kinderschutzhaus), Michael Weinreich (Vorsitzender der Arvato-Geschäftsführung), Carolin Winterhalter (Frauen- und Kinderschutzhaus), Leska Kaufmann (Cora), Eva Egloff (Leselust), Anneliese Grenke (Cora), Dr. Kai Burr (Geschäftsführung Arvato), Volker Kottkamp (Leselust), Frank Herzberger (Caritas) und Kai Kalchthaler (Geschäftsführung Arvato). (red)/Foto: Arvato

Badisches Tagblatt

15. Dezember 2015